

Sponsorenmappe - chorprojekte.com

Projektbeschreibung "Altes neu"

Unter dem Titel «Altes neu» hat der St. Galler Dirigent Lukas Bolt ein anspruchsvolles romantisch-modernes Programm zusammengestellt. Jedes dieser Werke nimmt Bezug zu etwas «Altem», was zu jener Zeit noch alles andere als selbstverständlich war. So war Felix Mendelssohn (1809 – 1847) der erste, der die Matthäus-Passion von J. S. Bach nach rund 100 Jahren der Vergessenheit wieder zur Aufführung brachte. Er studierte Bachs Musik sehr genau und war dermassen begeistert, dass Bachs Formen und Ausdrucksmittel fortan in seinen Kompositionen, selbstverständlich mit romantischen Mitteln angereichert, Einzug fanden. Ähnlich verhält es sich mit den Orchester-Suiten von Edvard Grieg (1843 – 1907) und Leoš Janáček (1844 – 1926). Die Suite – eine Folge von lose verbundenen Tanzsätzen – ist eine typisch barocke Form.

Etwas anders ist der Zusammenhang bei Antonín Dvořák (1841 – 1904). Dieser emigrierte nach Amerika und litt unter starkem Heimweh, zusätzlich angefeuert durch Todesnachrichten von ihm nahestehenden Personen. Diesem Schmerz verlieh er unter anderem Ausdruck, indem er auf subtile Art und Weise auf alte tschechische Volksmelodien Bezug nahm. Der Text stammt zudem aus dem Buch der Psalmen, welches natürlich noch viel älter ist.

Bei den beiden französischen Komponisten César Franck (1822 – 1890) und Gabriel Fauré (1845 – 1924) ist der Bezug zur ersten notierten Musik – der Gregorianik – unüberhörbar.

Flyer



KIRCHE ST. LAURENZEN SG

ALTES NEU

5. SEPTEMBER 21
Konzertprogramm 19:00 H

F. Mendelssohn	Sinfonie X in h-Moll
F. Mendelssohn	Choralkantate «Jesu, meine Freude»
C. Franck	Psalm 2 «Warum toben die Heiden»
L. Janáček	Suite für Streichorchester
E. Grieg	Holberg-Suite
A. Dvořák	Biblische Lieder op. 99 (Auszüge)
G. Fauré	Tu es Petrus
G. Fauré	Cantique de Jean Racine

Alt	Barbara Magdalena Erni
Chor	con passione allargato
Orchester	Professionelles Ad-hoc-Orchester
Leitung	Lukas Bolt

Vorverkauf Telefon 0900 20 320 (CHF 1/min)
sowie www.chorprojekte.com
Ticketpreise CHF 40 / 50 / 60

 Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen

www.chorprojekte.com

Rahel Butzerin-Simmen, Bovelgasse 2, 7304 Maienfeld
Tel: 079 344 46 86 Mail: rahel.butzerin@gmx.ch

Biografien

Der Dirigent



Als Kantor der Evang.-ref. Kirchgemeinde Tablat St. Gallen leitet Lukas Bolt drei verschiedene Chöre (ensemble calmando, coro veloce & vokalensemble con passione) und das Streichorchester «archi lusingandi», welches mindestens einmal im Jahr auch in sinfonischer Besetzung als «archi lusingandi sinfonici» auftritt. Er ist für die gesamte musikalische Koordination der Kirchgemeinde zuständig. Dazu gehören viele Zusatzangebote wie Singwochen, Offene Singen, Offene Kantatenwochenenden, Projekte und Konzerte.

Auch der St. Galler Chor stimmix (seit 2004) und der Chorkreis St. Gallen (seit 2017) stehen unter seiner Leitung. Dazu kommen vermehrt eigene ausgesuchte Konzerte mit grossen Projektchören und professionellen Orchestern.

Der Ausbildung als Primarlehrer folgten Musikstudien im Hauptfach Klavier bei Wolfgang Sieber und Erna Ronca, Komposition bei Thomas Mattenberger. Im Jahr 2016 schloss er den Studiengang «Master of Arts in Music Performance mit Vertiefung Kirchenmusik (Chorleitung geistlich)» bei Markus Utz und Beat Schäfer ab.

Lukas Bolt engagiert sich sehr stark im Verbandswesen. Als Präsident der Musikkommision der Schweizerischen Chorvereinigung (SCV) ist er ebenfalls Mitglied der Geschäftsleitung der SCV. Dem Appenzellischen Chorverband (ACHV) stellt er sich als Kantonaldirigent zur Verfügung. Sowohl für den Appenzeller- wie auch für den St. Galler Chorverband ist er als Kursleiter tätig. Weiter ist er Mitglied in der Musikkommision für das Schweizerische Gesangsfestival '22 in Gossau (SGF'22), wofür er im Namen der SCV ein Songbook herausgeben durfte. Gerne amtiert er als Experte an Gesangsfesten in der ganzen Schweiz.

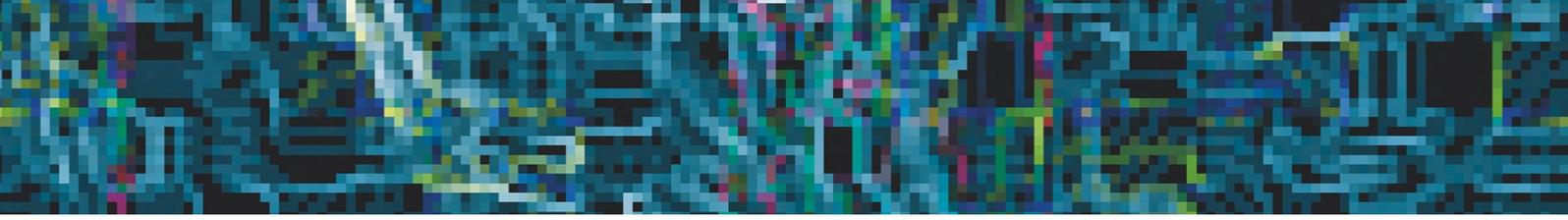
Seit 2013 ist er Organisator der «Konzerte auf dem Hemberg». Übergangsmässig war er für den St. Galler Domchor zuständig und gestaltete in dieser Funktion in der Kathedrale mehrere Gottesdienste an Pontifikalämtern. Von 2017 – 2020 leitete er den Togenburger Jugendchor KlangArt.

Die Solistin



Die Altistin Barbara Erni erwarb an der Hochschule der Künste Bern bei Frieder Lang das Lehrdiplom für Gesang. Mit Erfolg schloss sie auch die weitere Ausbildung im Konzert- sowie im Opernfach bei Hanspeter Blochwitz und am Schweizer Opernstudio Biel ab. In Meisterkursen vertiefte sie ihre Studien und erhält gegenwärtig wichtige Impulse bei der Altistin Ingeborg Danz. Als gefragte Konzertsängerin arbeitet Barbara Erni mit zahlreichen Orchestern im In- und Ausland zusammen, unter vielen anderen mit capriccio barockorchester Basel, Sinfonie Orchester Biel Solothurn, Camerata Schweiz, Barockorchester l'Arco Hannover, Le Moment Baroque, Bach Ensemble Luzern, cantus firmus consort Solothurn, Ensemble la fontaine, Die Freitagsakademie Bern, Bach-Collegium Bern und dem Orchester OPUS Bern. Im Rahmen der Bachwochen Stuttgart war sie 2011 und 2013 unter Helmut Rilling Solistin in Bachs Johannes-Passion sowie in der Matthäus-Passion. Auch am Theater Biel Solothurn war die Sängerin in verschiedenen Rollen präsent.

Ihr breit gefächertes Repertoire umfasst Werke vom Frühbarock bis zu zeitgenössischer Musik. So hat sich Barbara Erni einen ausgezeichneten Namen geschaffen durch ihre ausdrucksstarken Interpretationen, sei das zum Beispiel in den Passionen, der h-Moll-Messe oder dem Weihnachtsoratorium von Bach, in Händels Messiah, in Elias von Mendelssohn, in der Petite Messe solennelle von Rossini oder auch in der Misa a Buenos Aires des argentinischen Komponisten Martin Palmeri. Ihre modulationsfähige, warme Altstimme, die auch in tiefsten Lagen ihre reiche Klangfülle entfaltet, vermag immer wieder zu begeistern.



Der Chor

Der Chor tritt unter dem Namen «con passione allargato» auf. Das bedeutet, dass das «vokalensemble con passione» für dieses Konzert mit Projektsängerinnen und -sängern erweitert wird. Dadurch wird es möglich, das vielseitige Konzertprogramm mit einem etwas grösseren Chor aufzuführen.

Die Idee mit dem projektartigen Erarbeiten der Literatur war bereits in den letzten Jahren das Erfolgsmodell, um viele engagierte Sängerinnen und Sänger anzusprechen und zu begeistern. Nach der nun längeren Pause der Chorproben und Auftritte, bedingt durch die Pandemie, ist eine grosse Motivation spürbar und alle freuen sich auf die Erarbeitung der zu singenden Werke.

Das Orchester

Das Ad-hoc-Streichorchester ist aus lokalen Profimusikern zusammengesetzt. Ergänzt wird das Orchester an wenigen Stellen durch Profi-Bläser.

Viele der Musiker haben bereits bei anderen Konzerten und musikalischen Auftritten unter der Leitung von Lukas Bolt musiziert.

Unterstützungsmöglichkeiten für Sponsoren und Gönner

Gönner

Ab 100.- Name im Programmheft und auf der Homepage (www.chorprojekte.com)

Sponsoring

Ab 200.- Sichtbarkeit/ Präsenz mit Inserat möglich im Programmheft und auf der Homepage (www.chorprojekte.com)

Gratistickets

Ab 2000.- sFr. Beitrag – 2 Gratistickets der 1. Kategorie

Ab 4000.- sFr. Beitrag – 4 Gratistickets der 1. Kategorie

Marketingmassnahmen

Druck und Verteilen von 2500 Flyern durch die Mitwirkenden

Umfangreicher Mailversand der Flyer

Druck von 400 Programmheften

Online-Werbung auf folgenden Plattformen:

- Tagblatt.ch
- Saiten.ch
- Ostevents.ch
- Ronorp.ch
- Chorkoordination.ch
- Tablat.ch
- Vokalmusiktablat.ch
- Chorprojekte.com

Soziale Medien (Facebook, Twitter)

Budget "Projekt Altes neu"

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Tickets		
Konzerteinnahmen (50.- / Ticket mit geschätzt rund 200 Zuhörer)	10'000.00	
Vorverkauf Portal		1'000.00
Musikerlöhne		
Streicher		18'000.00
Bläser		1'500.00
Solistin Vokal		2'000.00
Spesen Musiker		1'000.00
Dirigentenonorar		
Dirigent		6'000.00
Noten		
Notenmaterial		2'000.00
Mieten		
Konzertraum		2'000.00
Werbung		
Grafiker		1'500.00
Flyer- und Programmdruck		1'200.00
Administratives		
Administrative Arbeit		2'000.00
Spesen (Versand, Druck Sponsoring-Unterlagen, Couverts...)		500.00
Sponsoring		
Sponsoren (Stiftungen, Kanton, Stadt, Kulturamt, etc.)	23'700.00	
Eigenleistung (Administration, Kosten Proberäumlichkeiten, Unterstützung Kirchgemeinde)	5'000.00	
Total	38'700.00	38'700.00

Kontoangaben

IBAN: CH93 0900 0000 9000 1947 1

Vermerk: "chorprojekte.com"

Lautend auf:

Evang. – ref. Kirchgemeinde Tablat St. Gallen - Falkensteinstrasse 40 - 9006 St. Gallen

Angeschriebene Organisationen zur finanziellen Unterstützung

- Amt für Kultur des Kanton St. Gallen
- Ortsbürgergemeinde St. Gallen
- Stadt St. Gallen
- Migros Kulturprozent
- Arnold Billwiller Stiftung, St. Gallen
- Hans und Wilma Stutz Stiftung, Herisau
- Lienhard-Stiftung
- TW Stiftung, St. Gallen
- Walter und Verena Spühl Stiftung, St. Gallen
- Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung, St. Gallen
- Evangelische Kirchgemeinde Tablat
- Swisslife
- Mobiliar-Versicherung



Kontakt Daten:

Organisation und musikalische Leitung:

Lukas Bolt
lukasbolt@me.com
079 582 67 85
www.chorprojekte.com

Administrative Leitung und Sponsoringverantwortliche:

Rahel Butzerin-Simmen
rahel.butzerin@gmx.ch
079 344 46 86